

Als Konsequenz der unwiderlegbaren Beweise für exoterrestrisch verursachte Verlagerungen der Erde in geschichtlicher Zeit widersprechen die von den PRW-Lehren als absurde, alberne, verbohrt, verwerfliche, bestenfalls als leichtsinnigst unüberlegt verbreiteten Theorien *gesunder humaner & künstlichen Intelligenz.*

| Absurdität | Grund | Folgen |
|--|--|---|
| Philosophien | Beobachtung zeigt, dass die Natur extrem einfach nach dem Prinzip funktioniert: "So einfach, noch einfacher geht's nicht". | Da eine sehr einfache Lösung für ein sehr schwieriges Problem zu finden gewaltige Anforderungen an einen Denkkapazität stellt, eine komplizierte, aufwendige Lösung des selben Problems den Geist aber überhaupt nicht strapaziert*, bieten die Philosophien völlig abstruse & nutzlose Weltansichten an. |
| Religionen | Überlieferung naturgeschichtlicher Beobachtungen im zeitgenössischen Verständnis. | Bedienung der "Gottheiten" durch Opfer, Rituale & somit irrationaler Veranstaltungen & Handlungsweisen, die zwanghaft zu Holocaust, Krieg & Terrorismus führen. |
| Wissenschaften – Physik als Ausgangspunkt (Schwer"kraft"-, Relativitäts- & c-theorien) | Entfremdung von der Realität durch rein mathematische Beweisführung (vgl *). | Weil es nicht gelingt, alle physikalischen Tatsachen mit einer universellen & einheitlichen Theorie zu erklären, wird durch Formeln ausdrücklich & bewusst darauf verzichtet, sich von Vorgängen & Beobachtungen eine konkrete & anschauliche Vorstellung zu machen. |
| Geschichte | Verdrängung des katastrophischen Erregungshintergrundes. | "Geschichte" wird nicht als "singuläre Kette singulärer Ereignisse" begriffen, sondern durch Geschichts-"Interpretation", -"Auffassung", & -"Mathematisierung" (vgl *) ersetzt. |
| XK = christlicher Kalender | Verdrängung des katastrophischen Erregungshintergrundes. | Anbindung aller anderen Kalender & Chronologien an den XK hat die irrationale Klitterung der gesamten Weltgeschichte zur Folge; zudem wird die Herausbildung der heutigen Religionen ausgehend von Himmelerignissen irrational verstanden. |
| "Chronologiekritik" | Fehlende Originalquellen & anachronistische Technikentwicklung | Missachtung der katastrophischen Zerstörungen führt zur Erklärung durch "Fälschungen" & "Erfindungen", ua auch zur tendenziös antisemitischen Vernichtung hebräischer Geschichtsschreibung. |
| "Phantomjahre" | Verdrängung des katastrophischen LGR-Erregungshintergrundes. | Im Glauben an den XK (& somit dessen Epochenfigur "Jesus Xus" & die Osterfest & Nikäa-"1"-kalkulationen & c) wird ein chronologisch nicht nachweisbares "1." XK-Jt auf 7 nicht nachweisbare Jhe reduziert. |

Vereinfachte Darstellung der statistischen Rekonstruktion nach A. T. Fomenko

Empirico-Statistical Analysis of Narrative Material and its Application to Historical Dating 2 Bde (Dordrecht 1994)

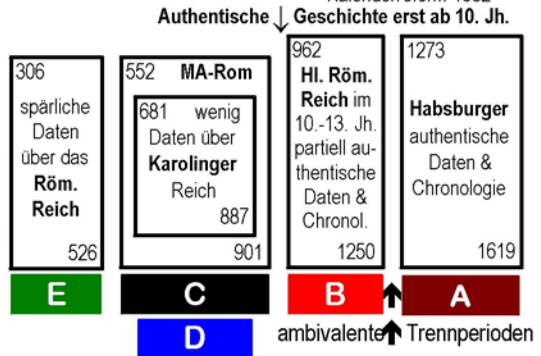
Die Auflösung der Lehrmeinung zu «Original»-Perioden zeigt deren Vermehrfachung: *Fomenko Bd. S.*

- A = Habsburger**
- A₁ = Konrad I - Konrad IV // -28
- A₂ = // -122 ff.
- A₃ = // -152 ff.
- B = Heiliges Römisches Reich im 10.-13. Jh.**
- B₁ =
- B₂ = Diocletian - Teias // -25
- B₃ = Sulla -- Julia Maesa // -31
- B₄ = Konstantin I - Theodorich // -43
- C = MA-Rom**
- C₁ = // -122 ff.
- C₂ = // -152 ff.
- D = Karolinger**
- D₁ = Constantius II - Justin I // -21
- E = Römisches Königreich**
- E₁ = Sulla - Caracalla // -43
- E₂ = Romulus Quirinus - Tarquinius d. Stolze // -42
- E₃ = 7 Trojanische Könige // -67

«Original»-Sequenz der Perioden A-E, deren führende Figuren und Ereignisse sich in der gelehrten Historiographie auf statistisch signifikante Weise (die Wahrscheinlichkeit, voneinander abhängig zu sein, ist viel höher als eine zufällige Übereinstimmung) wiederholen, wobei dieses Phänomen aber – als Gegenprobe realisiert – in der Historiographie seit dem 17. Jh. nicht mehr auftritt.

Bereits C & E enthalten Elemente aus A & B

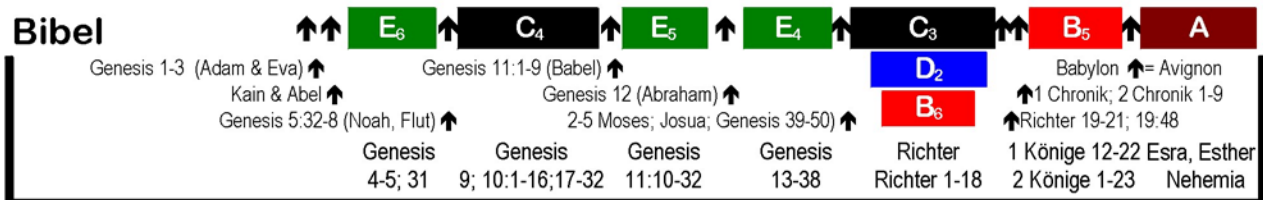
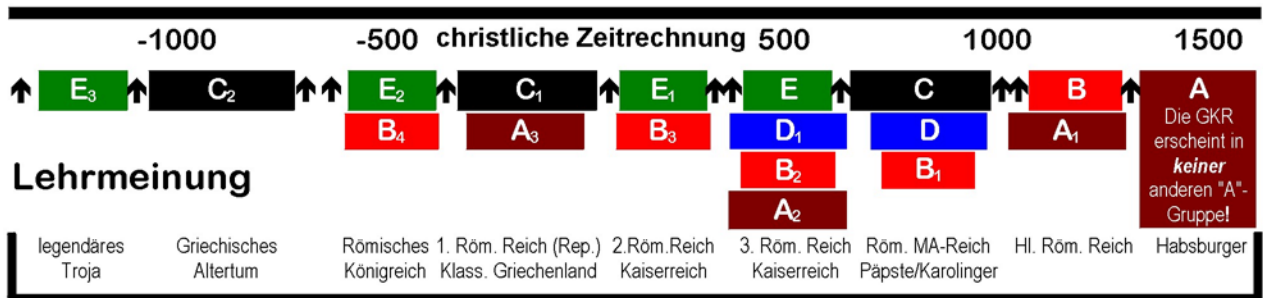
1. Almagest Editionen 1515 ... 1551
Avignon 1305-1378 —
Scaliger 1540-1609 —
Dionysius Petavius = Dionysius Exiguus 1593-1652 —
Kalenderreform 1582 •



1. Rückverschiebung **GKR [Gregorianische Kalenderreform] ↑ 1582**
333 Jahre **E₁** ↑ **D₁** ↑ **B₁** ↑ **A₁**

E₂ ↑ **C₁** ↑ **B₃** ↑ **A₂** 2. Verschiebung 1053 Jahre

E₃ ↑ **C₂** ↑ **B₄** ↑ **A₃** 3. Rückverschiebung 1778 Jahre



!! In ihrer Kumulation fatale Fehler in der statistischen & "chronologiekritischen" Historiographie !!

(1) Infolge des LGR (& natürlich früherer exoterrestisch verursachter Modifikation der Erdbewegungsdaten) sind astronomische Retrokalkulationen von Himmelsbeobachtungen vor der Mitte des Trecento ("1"348) (a) unstatthaft, sogar wenn sie auf ein post-LGR-Datum verweisen (weil ihre Singularität sich nicht nachweisen lässt; Beispiel: Denderah-Horoskope).

(2) Wenigstens ein – sogar absolut zentraler! – Fehler verweist auf ein unprofessionell ermittelte primäre Information: das Josua-Ereignis (unterbrochene Himmelsbewegung gemeinsam mit immensen Meteoritenschauern & riesigen Katastrophen verursacht von derselben "Gottheit"=Himmelskörper) mit seiner inhärenten Logik wird als legendäres Abbild des Sonnenstillstandes im *Rolandslied* gleichgesetzt, obgleich letzteres kein einziges der unterstützenden Merkmale aufweist, was zu gänzlich absurden Schlussfolgerungen für Altertums- & Mittelaltergeschichte ausgeschlachtet wird (zB wird Kanaan zum "Land der Khane"), & zwar mit einer starken Tendenz zur Vernichtung der gesamten jüdischen Geschichtstraditionen.

(3) Keine der "A"- (oder anderen) Gruppen enthalten die überaus wichtige GKR als statistisch signifikantes Element!

(4) Die Quellen entstammen einer Zeit sozusagen "epizyklischer" Weltansicht: Die Statistik an sich schon demonstriert solche zyklische Historiographie, *ohne* dass Gegenbeweise geliefert würden.